

Klosterkirche Gauenstein

KIRCHE | KAPELLE

"Hören und Staunen in Klaras Garten". Lasse Dich im Garten des Paradieses überraschen und inspirieren.

Schon in den Anfängen dieses Klosters griffen die Kapuziner zum Spaten, zu Pickel und Schaufel, und stellten eine fahrbare Straße her. Bis zum Jahre 1840 führte nämlich nur ein wenig begangener Weg zur Höhe des Kalvarienberges (so nannte man früher die Anhöhe über Schruns) hinauf. Bevor die Kapuziner kamen, bewohnten Einsiedler dieses abgelegene Fleckchen. Hernach wurde es (in der Josefinschen Zeit 1789) für profane Zwecke verwendet.

1844 wurde das Kloster aus dem Vermögen und durch die besondere Bemühung des Herrn Johann Tschol aus Schruns errichtet und von unseren Brüdern bezogen. Die alte Kapelle wurde fast zur Gänze abgetragen und durch eine neue ersetzt.

14. Juni 1851 Weihe der Kirche durch Georg Prünster, Weihbischof von Brixen

MEHR ANZEIGEN

Detailbeschreibung

Schon in den Anfängen dieses Klosters griffen die Kapuziner zum Spaten, zu Pickel und Schaufel, und stellten eine fahrbare Straße her. Bis zum Jahre 1840 führte nämlich nur ein wenig begangener Weg zur Höhe des Kalvarienberges (so nannte man früher die Anhöhe über Schruns) hinauf. Bevor die Kapuziner kamen, bewohnten Einsiedler dieses abgelegene Fleckchen. Hernach wurde es (in der Josefinschen Zeit 1789) für profane Zwecke verwendet.

1844 wurde das Kloster aus dem Vermögen und durch die besondere Bemühung des Herrn Johann Tschol aus Schruns errichtet und von unseren Brüdern bezogen. Die alte Kapelle wurde fast zur Gänze abgetragen und durch eine neue ersetzt.

14. Juni 1851 Weihe der Kirche durch Georg Prünster, Weihbischof von Brixen

1929 Erweiterungsbau

1995/96 Generalsanierung der Kirche.

GOTTESDIENSTZEITEN:

Die Gottesdienstzeiten findest Du hier: [Gottesdienstzeiten Klosterkirche Gauenstein Schruns](#)

Öffnungszeiten des Gartens im Sommer: Di-So 09:00-12:00 Uhr und 14:00-19:00 Uhr; Winter: Di-So 09:00-17:00 Uhr

Angaben sind vorbehaltlich Irrtum und Aktualität.



